

Nachname: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Platznummer: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Europäische Integration

Alle Studienrichtungen

Prüfer:
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:
13.02.2014

Erlaubte Hilfsmittel:
Keine

Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte, so fern notwendig vollständig wiederzugeben.

Abweichungen führen zu Abzügen bei der Punktzahl.

Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welche Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.

Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.

Es sind alle Aufgabenteile zu beantworten

Unterschrift

Die Klausur besteht aus insgesamt 2 (zwei) Seiten.

Teil I

Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB

Aufgabe 1 (15 Punkte)

Stellen Sie eine expansive Geldpolitik mit portfoliotheoretischer Perspektive in Ihren Wirkungen dar (beim Transmissionsweg ist anzugeben eine kurz-, mittel- und langfristige Wirkungsfolge, inklusive Substitutions- und Vermögenseffekt nach Tobin).

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Erklären Sie den Mechanismus eines Currency-Board-Systems. Warum ist die Anwendung des Currency Boards für einige mittel- und osteuropäischen Länder im Annäherungsprozess an die Eurozone vorteilhaft? Zeigen Sie Gründe auf, warum für einige Länder sich dieses Wechselkurssystem nicht eignet.

Aufgabe 3 (5 Punkte)

Am 1. Januar 2014 ist Lettland das 18. Mitglied der Eurozone geworden. Nennen Sie kurz die Kriterien, die ein EU-Mitgliedsland einhalten muss, um Mitglied der Eurozone zu werden!

Teil II

Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik

Aufgabe 1 (15 Punkte)

Welche ökonomischen Vorteile bringen Außenhandel und Direktinvestitionen – mit Blick auf letztere unterscheiden Sie bitte Zuflussländer und Quellenländer?

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Wie lässt sich der Außenhandel zwischen Ländern innerhalb der EU erklären?

Aufgabe 3 (5 Punkte)

Inwiefern ist die Euro-Währungsintegration komplementär zum EU-Binnenmarkt?

Teil III

Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU

Aufgabe 1 (5 Punkte)

- Skizzieren Sie graphisch den idealtypischen Konjunkturverlauf mit Hilfe des Vier-Phasen-Schemas und benennen Sie dessen Phasen.
- Skizzieren Sie graphisch die Transformationskurve. Stellen Sie mit Hilfe der Transformationskurve Wachstum und Konjunktur dar.

Aufgabe 2 (15 Punkte)

- Leiten Sie das gleichgewichtige Einkommen in effektiven Pro-Kopf-Größen im Rahmen des erweiterten Solow-Modells mit dem technischen Fortschritt her. Nehmen Sie dabei eine Cobb-Douglas-Produktionsfunktion an.
- Wie entwickeln sich die folgenden Größen im Steady State des Solow-Modells mit technischem Fortschritt und Bevölkerungswachstum: Einkommen, Einkommen pro Kopf, Einkommen pro Effizienzeinheit

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Erklären Sie Armutfallen am Beispiel eines afrikanischen Entwicklungslandes. Benutzen Sie dabei ein geeignetes Diagramm.